

Berlin–Newsletter – 11/2020

Nr. 207 – 20. Jahrgang



Gemeinsam bewegen wir mehr!

Aktuelles bei Gemeinsam für Berlin

Im letzten Monat gab es einen Inspirationstag von EXPONENTIAL, der von unserem FORUM GEMEINDEGRÜNDUNG veranstaltet wurde. Ungefähr 45 Teilnehmer kamen zusammen, um sich über die Impulse auszutauschen, die per Videobotschaft aus vielen Ländern Europas kamen. Es war tatsächlich ein inspirierender Tag. Deutlich wurde, dass einige Aspekte, die für Gemeindeneugründung relevant sind, auch für bestehende Gemeinden eine Rolle spielen können.

Es gibt also eine Fortsetzung – in zweifacher Form: am 26. 11. findet das Barcamp zum Thema »Gemeinde NEU beleben« statt. Hier werden die besonderen Herausforderungen zur Sprache kommen, denen man gegenübersteht, wenn man eine etwas in die Jahre gekommene Gemeinde erneuern will. Aber auch Gemeindegründer haben die Möglichkeit, sich beim nächsten Treffen des FORUMS GEMEINDEGRÜNDUNG am 28. 11. auszutauschen.

Für uns gehört beides zusammen: wir brauchen neue Gemeinden in der Stadt an Orten und in Kulturen, wo es noch wenige Gemeinden gibt. Und wir wünschen uns erneuerte Gemeinden, die für ihre Nachbarschaft relevant sind.

Termine & Aktuelles

In Gemeinschaft leben ● Kurs ab 3. November

»In Gemeinschaft leben« ist ein dreiteiliger Kurs für alle, die sich tragfähige und verlässliche Gemeinschaften in Berlin wünschen. Auch wenn gerade allen Abstand verordnet wurde, Menschen sehnen sich nach Gemeinschaft. Lassen Sie sich von Pfarrerin Astrid Eichler zu einem Leben mit mehr Gemeinschaft herausfordern und entdecken Sie, was nötig ist, damit Menschen einander Zugehörigkeit schenken und miteinander Leben teilen können, ganz unabhängig von Lebens- und Wohnform.

Drei Abende: Dienstag, 3., 10. und 17. November, jeweils 19 bis 21 Uhr, Kastanienallee 71, 10435 Berlin. Kosten: 50 Euro. Wegen der Senatsanordnungen nur mit Anmeldung: anmeldung@stadtinstitut.de

Ideensammlung »Anders Weihnachten«

Auch in diesem Jahr werden wir am 24. Dezember Heiligabend feiern, trotz der derzeitigen staatlichen Auflagen und Erlasse. Was sich ändern wird, ist die Art und Weise, wie. Wir werden dieses Jahr wohl »anders weihnachten«. Wie kann man in Kirche und Diakonie Weihnachten unter den aktuellen Restriktionen feiern, zumal diese sich nahezu wöchentlich ändern und von Region zu Region unterschiedlich sind? Die Planungen sind mühsam und belastend.

Theoretisch und praktisch besteht aber auch die Chance, in diesem Jahr ein besonders bewegendes, ganz besonderes Weihnachtsfest zu feiern. Die Ausgangslage ist zwar alles andere als schön. Aber aus Zitronen lässt sich durchaus eine leckere Limonade machen.

Die EVANGELISCHE ARBEITSSTELLE FÜR MISSIONARISCHE KIRCHENTWICKLUNG UND DIAKONISCHE PROFILBILDUNG (MIDI) hat Ideen gesammelt, die jetzt in Form einer Arbeitshilfe vorliegen: www.mi-di.de/materialien/anders-weihnachten

Von »Startups« lernen ● ab 18. November

Gemeinden und Kirchen in der Großstadt sind mit vielen Herausforderungen konfrontiert. Dauerhaftes Lernen ist gefordert, neue Strategien müssen gefunden werden, damit das Evangelium Menschen erreichen kann.

Firmen- und Existenzgründungen stehen vor der gleichen Herausforderung wie Gemeindegründer und -leiter, mit begrenzten Mitteln möglichst viele Menschen effektiv zu erreichen und in einer schnelllebigen Gesellschaft relevant zu bleiben. Was können christliche Gemeinden davon lernen? Werkzeuge und Methoden werden näher betrachtet, um von ihnen für missionale Gemeindeentwicklung zu lernen.

Der erste Abend findet am Mittwoch, dem 18. November von 19 bis 21 Uhr mit dem Referenten Tobias Treppmann (ORATIO&CO: INNOVATION CONSULTING FOR CHURCHES AND NON-PROFITS) in der Kastanienallee 71, 10435 Berlin, statt. Kosten 10 €, die Teilnahme ist nur mit Anmeldung möglich: Anmeldung@stadtinstitut.de

Auszeichnung für Straßenkinder e.V.

Mit dem »Smart Hero Award« ehrt die STIFTUNG DIGITALE CHANCEN & FACEBOOK Projekte, die Soziale Medien für einen guten Zweck nutzen. In diesem Jahr gab es die Sonderkategorie »Besonderes Engagement in Zeiten der Coronakrise«. STRAßENKINDER E.V. wurde hier für sein Projekt »Digital Coaching – Nicht nur in Krisenzeiten« ausgezeichnet und darf sich über ein Preisgeld von 7.500 € freuen.

Der Preis würdigt die Arbeit des STRAßENKINDER E.V., der mit dem Projekt für die Kinder und Jugendlichen in Hellersdorf-Marzahn als Ansprechpartner zur Verfügung steht. Mit Hilfe digitaler Angebote konnte der Kontakt zu den Kindern gehalten und Unterstützung bei schulischer Bildung gewähr-

leistet werden. Außerdem verteilte der Verein wichtige Schulmaterialien sowie Laptops und Internet-Sticks an Familien, da viele nicht die technischen Voraussetzungen für ein optimales Lernen zu Hause hatten.

»BarCamp« zum Thema »Gemeinde NEU beleben«

● 26. November

Ein »BarCamp« ist eine Veranstaltung, die von ihren Teilnehmern selbst gestaltet wird. Wie das funktioniert, wird in der Einladung beschrieben. Das Thema umreißt der Veranstalter so: Schon seit über 2000 Jahren sammeln sich Christen in Gemeinschaften und Gemeinden. Gemeinde ist also eigentlich ein alter Hut. Jedoch ist die damit verbundene Hoffnung und Faszination ungebrochen. Die Sehnsucht nach Gemeinde als lebendigem Ort, der Glaube, Sinn und Leben stiftet und ins Umfeld ausstrahlt, treibt Menschen an. Unentwegt wird hier nach Wegen und Möglichkeiten für die Gemeinde von heute und morgen gesucht.

Das THEOLOGISCHE STUDIENZENTRUM BERLIN bietet in Form eines »BarCamps« und in Kooperation mit FRESH X NETZWERK E.V., GEMEINSAM FÜR BERLIN, dem GEMEINSCHAFTSWERK BERLIN-BRANDENBURG, dem REFERAT MISSIONARISCHER DIENST DER EKBO und der REFO MOABIT | KIRCHE IM KIEZ am 26. November eine Plattform für den Austausch.

Alle Informationen zur Veranstaltung und Anmeldung gibt es hier: <https://tinyurl.com/y2dq3b6b>



24x Weihnachten neu erleben

Die Weihnachtsaktion 24X WEIHNACHTEN NEU ERLEBEN ist eine Initiative für Glaube und Hoffnung. In dieser Zeit der Verunsicherung wollen die Initiatoren unter der Schirmherrschaft von Wolfgang Kauder diese ermutigende Weihnachtsbotschaft gemeinsam verkünden: Fürchtet Euch nicht!

Menschen und Kirchen über alle konfessionellen Grenzen hinweg machen sich auf, um die ursprüngliche Bedeutung von Weihnachten neu zu entdecken. Gemeinsam wollen sie ein Zeichen der Verbundenheit, der Hoffnung und des Glaubens setzen. Unter anderem mit dabei: GEBETSHAUS AUGSBURG, WILLOW CREEK DEUTSCHLAND, EVANGELISCHE LANDESKIRCHE, ICF MÜNCHEN, ENTSCHIEDEN FÜR CHRISTUS (EC), BUND EVANGELISCH-FREIKIRCHLICHER GEMEINDEN DEUTSCHLAND, DEUTSCHE EVANGELISCHE ALLIANZ E.V., ERF MEDIEN E.V., BIBEL TV, PRO-CRIST und viele mehr.

Wie man als Kirche oder Gemeinde, Initiative, Gruppe oder Einzelperson mitmachen kann und welche Angebote und Veranstaltungen es in der Advents- und Weihnachtszeit gibt, wird auf der Internetseite <https://www.24x-weihnachten-neu-erleben.de/> vorgestellt.

Termine in Kurzform

1. November, 14 Uhr: Rockmesse in der Ev. LUISENKIRCHE AM GIERKEPLATZ. Musikalischer Gast wird BELLELIEVER sein,

sie wird einige Lobpreislieder beisteuern. Dazu kommt eine Predigt zu »Was oder wer ist uns heilig« und andere gottesdienstliche Überraschungen. Informationen rund um die Luisenkirche und die (in der Regel) monatliche Rockmesse: <https://tinyurl.com/y3ys39o4>

Ab 2. November vier Abende Kurs von GEMEINSAM FÜR BERLIN und STADTINSITUT in Englisch: **Berlin 101 – Serving God in Berlin**. Christians need to be clear about God's vision for Berlin, their calling for this city and a good grasp of the heartbeat of Berlin. This course is designed for people starting out to serve God in Berlin – long-term, short-term, part-time, volunteers, Christians in ministry and in the marketplace, from all cultural and ethnic backgrounds. Enrollment and information: Anmeldung@stadtinstitut.de

6. bis 8. November: »Worship«-Seminar des CHRISTLICHEN MISSIONSWERK JOSUA E.V. in Zagseldorf. Es geht in Plenum und Arbeitsgruppen um Handwerk, Charakter, Salbung und Training für Musiker im Bereich Anbetung sowie deren Techniker. Informationen (auch zur Anmeldung): <https://tinyurl.com/y3shtac5>

11. November, 18–19 Uhr: Politisches Stadtgebiet am Roten Rathaus. Informationen und Anmeldung: info@gfberlin.de

12. November, 19–21 Uhr: Treffen der Jugendleiter verschiedener Gemeinde »Leaders United«. Informationen und Anmeldung: info@gfberlin.de

18. November, 19–21 Uhr: Gebetstreffen des FORUM FAMILIE per Zoom. Informationen und Anmeldung: info@gfberlin.de

18. November bis 19. Dezember (jeweils Montag bis Samstag): Die Weihnachtswerkstatt von WEIHNACHTEN IM SCHUHKARTON. Die WEIHNACHTSWERKSTATT ist der Ort, an dem hunderttausende Schuhkartons für bedürftige Kinder geprüft und für die Reise nach Osteuropa versandfertig gemacht werden. Ort: Haynauer Straße 67 A, 12249 Berlin; bitte anmelden unter: www.weihnachtswerkstatt.de

Ab 20. November: Wie kann man Menschen, die kaum lesen, die gute Nachricht von Jesus weitersagen? Das **Online-Seminar** von MULTIPLY BERLIN zu diesem Thema (ausführlich vorgestellt in unserem Newsletter Juli 2020) war so gefragt, dass es nun an drei Abenden (Freitag 20. und 27. November und 4. Dezember jeweils von 18–22 Uhr) wiederholt wird. Teilnahme per »Zoom«, Anmeldung notwendig: <https://tinyurl.com/y4aegrq7>

28. November, 10–13 Uhr: Treffen des FORUM GEMEINDEGRÜNDUNG, Landsberger Allee 225. Informationen und Anmeldung: info@gfberlin.de

27. – 29. November: Gebetswochenende vor den Toren der Stadt. Das SMD – NETZWERK VON CHRISTEN IN SCHULE, HOCHSCHULE UND BERUF lädt zu einem Gebetswochenende in Woltersdorf bei Berlin ein. Bibelarbeiten von Hartmut Zopf zu Matthäus 6 werden Impulse zum eigenen und gemeinsamen Gebet geben, für das an diesem Wochenende viel Raum sein soll. Aufgrund der Einschränkungen können nur etwa 30 Teilnehmer zugelassen werden, Kinderbetreuung wird nicht angeboten. Alle Informationen zu Ablauf und Anmeldung: <https://tinyurl.com/y3hydecc>